

Tierschutz-Nachrichten aus dem Katzenstübchen

Mail: info@katzenstuebchen-fuerth.de

Internet: www.katzenstuebchen-fuerth.de

Katzenstübchen Fürth · Pfisterstraße 10 · 90762 Fürth



Hallo liebe Katzenfreunde,

hier ist er wieder, unser alljährlicher Weihnachts-Katzenbrief. Wir möchten Sie wieder mit ein paar schönen Geschichten aus unserem Stübchen unterhalten und Sie natürlich auch ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier einladen.

In unserem Stübchen ist es eigentlich wie immer – nämlich voll!!! Kaum haben wir eine unserer Miezen in gute Hände vermittelt, da haben wir schon wieder zwei neue auf der Warteliste. Manchmal sind wir mit den Vorbereitungen für die neue Katze noch gar nicht richtig fertig, da steht der alte Besitzer mit der Katze schon in der Tür, weil er sie nicht schnell genug loswerden kann.

Wir haben heuer so viele liebe Katzen bei uns, manche auch schon eine ganze Weile und wir verstehen nicht, warum diese keine neuen Besitzer finden. Wir haben zum Beispiel Carlos und Pedro, zwei ganz liebe 1jährige Kater. Carlos nennen wir unseren „kleinen Vampir“, weil er oben so lange Zähne hat und die immer ein bisschen aus dem Maul schauen.

Wir haben dieses Jahr wieder viel Unterstützung von unseren lieben Spendern bekommen – nur so konnten wir allen unseren Verpflichtungen nachkommen. Ich möchte mich hier ganz herzlich bei allen bedanken.

Unsere ehrenamtlichen Helfer waren auch wieder mit vollem Einsatz dabei und haben sich aufopfernd um unsere Miezen gekümmert. Was würde ich bloß ohne Sie alle machen?

Und nun bleibt mir nur noch Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten zu wünschen – und ein paar schöne Momente mit unserem Katzenbrief.

Es grüßt Sie
Margitta Frenzel und das Katzenstübchen-Team

Katzenstübchen Fürth, Pfisterstr. 10, 90762 Fürth, Tel. 0911 / 74 56 66
Bankverbindung: Horst Frenzel „Aktion bessere Tierwelt“,
Konto-Nr. 666 818 Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00
IBAN DE8176250000000666818, SWIFT-BIC BYLADEM1SFU

Spendenquittungen sind nur mit vollständiger Adresse möglich!
Tierversmittlung jeden Samstag zwischen 14.00 und 16.00 h
und jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 h
Besuchszeit jeden Montag von 14.00 bis 16.00 h



Weihnachten steht vor der Tür
und wir möchten Sie wieder
herzlichst zu unserer
Weihnachtsfeier einladen.

Diese findet am
Freitag, den 25. November statt
Beginn 18.00 Uhr

Wir sind wieder in der Gaststätte
„Zum Schützenhaus“
Kapellenstraße 31, 90762 Fürth.
Parkplätze sind reichlich vorhanden!

Mit der U-Bahnlinie U1 bis Stadthalle fahren.

Auf dem Weihnachtsbazar werden wieder schöne
Sachen verkauft — sicher finden auch Sie ein
Weihnachtsgeschenk!



Urs_Fitkiger/pixelio

Dieses Jahr verpassen wir
den Weihnachtsmann
aber nicht!!

Wir möchten noch an unseren Partnerverein
„Stimme der Tiere e.V.“ erinnern.

Sie unterhalten kein eigenes Tierheim, sondern unterstützen im In- und Ausland
bedürftige Tiere durch Pflegegelder, Tierarztkosten, Kastration und vieles mehr.

Spendenkonto: Stimme der Tiere e.V.
5732326 BLZ 760 50101 Sparkasse Nürnberg,
IBAN DE55760501010005732326, SWIFT-BIC SSKNDE77XXX

Wer hat uns lieb? Chilli und Nouri

Nun ein paar Geschichten
aus unserem **Fürther
Katzenstübchen**

Chilli der rote Kater und Nouri der
schwarzweiße, sind zwei wunderschöne
große Kater. Beide sind 9 Jahre alt und
soooo lieb.

Nouri gibt am liebsten Köpfchen, bevor
er auf den Schoß krabbelt und sich
seine Streicheleinheiten abholt und
Chilli lässt sich auch hingebungsvoll
kraulen.

Beide sind sehr menschenbezogen und
wünschen sich sehnsüchtig ein neues
Zuhause. Aber irgendwie möchten alle
Interessenten immer nur einen von den
Beiden. Der eine findet eine rote Katze
schön und mag keine schwarzweißen.
Der andere findet Nouri interessant
mag Chilli aber nicht. Die beiden sind
aber nur zusammen abzugeben.

Und wir hoffen sehr, dass bald
liebe Menschen kommen und
die beiden zu sich nehmen.
Vielleicht können sie ja Weih-
nachten schon in ihrem neuen
Zuhause feiern. Vielleicht
bei Ihnen?



Tierschutz-Nachrichten aus dem Katzenstübchen

Maya

Unsere Maya ist eine junge süße dreifarbige Glückskatze, klein und zierlich, aber mit einem riesigen Selbstbewusstsein. Schon bei uns im Stübchen stellte sie alles auf den Kopf und hatte nur Unfug im Sinn. Frech wie sie war, forderte sie die anderen Katzen zum Spielen und Toben auf und wer nicht mitmachte, wurde gezwungen oder musste sich schnell verkrümeln.

Selbst bei uns Dosenöffnern schlug die eine oder andere Kuschelzeit in plötzliches Toben um, bei der unsere Maya auch mal etwas grob werden konnte. Im Großen und Ganzen war sie aber von Anfang an sehr menschenbezogen und genoss jede Streicheleinheit mit lauten Schnurrgeräuschen. Seit April diesen Jahres hat auch Maya ihr neues Dauerpersonal gefunden, unsere ehrenamtliche Helferin Sabrina und ihren Mann Sascha.

Am ersten Tag begann Maya, das neue Heim ausführlich und ganz selbstbewusst zu erkunden und lernte dabei neue tierische Gesellen kennen, den großen Kater Sam und die französische Bulldogge Zidane.

Schon nach kurzer Eingewöhnungszeit hatte die kleine Maus ihre größeren Mitbewohner, Mensch und Tier, ganz fest im Griff. Der Kater diente hervorragend zum Spielen, Kuschneln und Putzen, dem Hund konnte man wunderbar sein Essen klauen und den neuen Dosenöffnern ausgiebig den Platz auf dem Sofa oder im Bett streitig machen. Das alles gilt bis zum heutigen Tag.

Man mag es nicht glauben, aber es gibt anscheinend auch Katzen, die im Haushalt ihren Beitrag leisten wollen. So auch die kleine Maya. Sie hilft fleißig beim Wäschesortieren und -trennen. Zum Beispiel werden einzelne Socken „weggeworfen“ und in irgendwelche Verstecke gebracht, die Herrchen und Frauchen dann erst mal wiederfinden müssen. Somit ist Maya auch die Erfinderin der Beschäftigungstherapie beim Menschen.

Eines gibt es dann noch, was Maya zuvor nicht kannte und zwar den Katzenfernseher, bestehend aus einem Terrarium mit drei Mäusen, welche unglaublich lecker für sie aussehen müssen. „Man darf doch bestimmt mal kosten“, dachte Maya sich wohl und wandte ihr ganzes Fachwissen an der Schieberverriegelung des Terrariums an, bis sie es endlich schaffte und den Kopf hinein stecken konnte. Aber das Frauchen war ja daheim und griff schnellstmöglich ein. Heute wissen Sabrina und Sascha, dass sie eine Katze haben, die studiert hat.

Aus der kleinen frechen Katze ist mittlerweile eine wahnsinnig verschmuste, erzählfreudige und noch frechere Katze geworden, die aus der Familie Lohmüller/Lipinski nicht mehr wegzudenken ist.



... schon die kleinste Katze ist ein Meisterwerk.

Katzenstübchen Fürth, Pfisterstr. 10, 90762 Fürth, Tel. 0911 / 74 56 66
Bankverbindung: Horst Frenzel „Aktion bessere Tierwelt“
Konto-Nr. 666 818 Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00
IBAN DE8176250000000666818, SWIFT-BIC BYLADEM1SFU

Spendenquittungen sind nur mit vollständiger Adresse möglich!
Tierversmittlung jeden Samstag zwischen 14.00 und 16.00 h
und jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 h
Besuchszeit jeden Montag von 14.00 bis 16.00 h

Tierschutz-Nachrichten aus dem Katzenstübchen

Kitty und Maxl

Es ist ungefähr 6 Monate her, dass wir von unserem neuen Herrchen und Frauchen Hofpeter abgeholt wurden. Ängstlich warteten wir was wohl jetzt kommen würde. Angekommen in unserem neuen Zuhause staunten wir nicht schlecht – alles war katzensgerecht ausgestattet.

Doch übermütig vor Freude ärgerten wir unsere neuen Besitzer sehr. Verzweifelt hat Frauchen ständig Frau Frenzel angerufen und um Hilfe gebeten. Geduldig und mit vielen Tipps hat sie sehr geholfen. Nun wurde Herrchen mit uns auf den Balkon verdonnert, mit ständigen Blicken auf uns.

Wir merkten aber schnell wie liebevoll sie sich um uns bemühten und verbesserten uns von Tag zu Tag. Nun sind wir die Brävsten! Herrchen und Frauchen lieben uns nun sehr und hoffen, dass wir alle noch lange glücklich und gesund zusammen in der Familie Hofpeter leben dürfen.



Frohe Weihnachten

...noch`n Gedicht s` weihnachtet

Mein Frauchen ist die Beste
Sie schuffet für das Feste

Es duftet schon nach Marzipan
die Deko kommt genau nach Plan

Das Zimmer ist bereits gerichtet
der Baum auch schon gesichtet

Nun rollt auch schon der Schmuck heran
jetzt muß nur noch`s Lametta dran

Nein, was ein Aufwand, was ein Treiben
Sie rennt, sie kann kaum sitzen bleiben

Das alles nur für diesen einen Moment
nur weil sie mich halt so gut kennt

Ein Bäumchen in des Zimmers Mitte
das schreit – ach hüpf zu mir, ach bitte

Ich kann nicht lange widerstehen
ich häng am Ast, ich kann nichts sehen

Das Lametta hängt vor meinen Augen
ich kann`s vor Glück kaum glauben

Der ganze Aufwand nur allein für mich
Sie schreit, sie schreit vor lauter Glück

Armin Mumper

